

92.052

EWB-Abkommen**Accord sur l'EEE**

Siehe Seite 941 hiervor – Voir page 941 ci-devant
 Beschluss des Nationalrates vom 9. Oktober 1992
 Décision du Conseil national du 9 octobre 1992

Schlussabstimmung – Vote final

Für Annahme des Entwurfes
 Dagegen

39 Stimmen
 4 Stimmen

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

92.067

**Krankenversicherung. Massnahmen
 gegen die Kostensteigerung 1993–1994.
 Bundesbeschluss**
**Assurance-maladie. Mesures
 contre l'augmentation des coûts 1993–1994.
 Arrêté fédéral**

Siehe Seite 1069 hiervor – Voir page 1069 ci-devant
 Beschluss des Nationalrates vom 9. Oktober 1992
 Décision du Conseil national du 9 octobre 1992

Schlussabstimmung – Vote final

Für Annahme des Entwurfes
 Dagegen

30 Stimmen
 4 Stimmen

An den Nationalrat – Au Conseil national

Präsidentin: Damit ist die mühsame Turnübung zu Ende. Ich möchte nun noch einige Dankesworte abstaten.

Wir haben gerade 63 Schlussabstimmungen durchgeführt. Das bedeutet, dass wir in der laufenden Session zwischen den Räten 63 Vorlagen bereinigt haben, und es hatte recht gewichtige darunter. Einige beschäftigten uns seit Jahren, wie etwa die Totalrevision des Urheberrechtsgesetzes. Andere, wie die dringlichen Massnahmen gegen die Kostensteigerung in der Krankenversicherung oder die Massnahmen zur Sanierung der Bundesfinanzen, wurden uns erst vor kurzem vorgelegt. Schliesslich haben wir in der Augustsession und jetzt in der Herbstsession auch den EWR-Vertrag und 50 Vorlagen zur Anpassung des schweizerischen Rechts durchberaten.

Ich erinnere mich nicht, in den vergangenen zwanzig Jahren je eine solche Abstimmungsliste gesehen zu haben. Dahinter steckt die harte Arbeit vieler. Was hier im Plenum abläuft, ist jeweils nur der letzte Akt. Was vorher hinter den Kulissen erarbeitet wird, sehen Herr und Frau Schweizer in der Regel nicht. Die Kommissionsarbeiten spielen sich nicht im Lichte der Öffentlichkeit ab; gottlob. Die schwierigen Verständigungsarbeiten zwischen lauter Minderheiten brauchen Abgeschirmtheit. Die heutige Ernte ist nur dank der harten und effizienten Arbeit unserer vorbereitenden Kommissionen möglich geworden. Wenn hier noch von einem Milizparlament die Rede war, dann müsste man heuer von einem Milizparlament im Aktivdienst reden.

Während dieser Session wurden neben den Plenarsitzungen täglich in der Frühe oder bis in die Nacht hinein Differenzen zwischen den beiden Räten beraten und bereinigt. Den Kommissionspräsidenten und Ihnen allen gebührt für Ihren ausserordentlichen Einsatz ein herzlicher Dank.

Dank gebührt aber auch den Bundesräten, die wir zum Teil sehr kurzfristig ins Plenum und in die Kommissionen aufbieten mussten und die oft vom einen Rat zum anderen hetzten. Und was wären die Bundesräte ohne die loyalen Vorbereitungen ihrer Leute aus den verschiedensten Bundesämtern gewesen?

Was aber wären wir ohne das Engagement und die tatkräftige Mitarbeit unserer Parlamentsdienste, inklusive unser eigenes Sekretariat, gewesen? Ist uns bewusst geworden, welche Zahl von Fahnen im Zentralen Sekretariat in kürzester Zeit hergestellt und kopiert werden mussten? Haben wir realisiert, wie die Sekretariate der Kommissionen – vor allem dasjenige der Redaktionskommission – fast rund um die Uhr im Einsatz standen, immer auf Draht und unentwegt freundlich? Alle Mitarbeiter haben für diesen beispiellosen Einsatz unseren warmen Dank verdient.

Dank gehört nicht zuletzt den zahlreichen Medienschaffenden, die uns in Wort und Bild unentwegt den manchmal etwas getrübbten Spiegel vorhalten, vor allem aber eine äusserst wichtige Verstärkerrolle zwischen diesem Haus und unserem Volk innehaben.

Nun noch einen persönlichen Dank an einen langjährigen Mitarbeiter der Parlamentsdienste: Herr Michel Reymond, Chef der französischsprachigen Redaktoren und Protokollführer, wird uns verlassen. Er trat 1968 in die Dienste der Bundesversammlung ein und war der erste vollamtliche Mitarbeiter des künftigen Dienstes für das Amtliche Bulletin. Während eines Vierteljahrhunderts hat er Tausende von Voten in französischer Sprache mit viel Sorgfalt, Genauigkeit und Sachkunde redigiert und hinter den Kulissen viel Organisationsarbeit zugunsten des Parlamentsbetriebes geleistet.

Au nom de notre conseil et en mon nom personnel je remercie Monsieur Reymond de ses précieux services. Nos meilleurs vœux pour sa santé l'accompagnent dans sa retraite bien méritée. *(Beifall)*

Wir haben eine sehr strenge Zeit hinter uns. Vielleicht haben wir eine ebenso strenge vor uns. Bürgerinnen und Bürger erwarten, dass wir ihnen unsere Beschlüsse noch weiter erläutern. Sie werden daher froh sein zu erfahren, dass beide Ratsbüros beschlossen haben, im Januar keine Sondersession durchzuführen. Wir möchten nach dem Jubiläumsjahr und nach dem Eurojahr wieder in eine Gangart zurückfinden, die besser zum Begriff des Milizparlamentes passt.

Lassen Sie mich zum Abschluss für die Kollegialität danken, die ich in meinem Amt nun während fast eines Jahres erfahren durfte. Es war eine Freude, diesem Rat und damit der Eidgenossenschaft zu dienen. Ich habe diese Zeit unter das Motto «Mut zur Unvollkommenheit» gestellt. *(Heiterkeit)* Möge der Rat mir meine Patzer so nachsehen, wie ich ihm seine gelegentlichen barocken Ausschweifungen in gewissen Reden nachsah. Besonderer Grund zur Freude war manch mutiger Entscheid, den er fällte, was manche draussen irritierte, die selbst in Klischees verharren. Tragen Sie weiter Sorge zu dieser Atmosphäre. Unser Land braucht sie, gerade in Zeiten des Umbruchs. Diese Atmosphäre wird uns immer wieder helfen, über der erwünschten Vielfalt unserer Meinungen und Stände das Gemeinwohl wiederzufinden. Beim Eintreten in die Halle des Bundeshauses tut jeweils ein Blick nach oben gut: Da steht immer noch «omnes pro uno», der tägliche Aufruf zur Solidarität.

Im übrigen möchte ich unsere weitere Arbeit wie bisher unter den Segen Gottes stellen. Damit wünsche ich Ihnen eine gute und gesunde Zeit bis Ende November.

Ich erkläre Sitzung und Session für geschlossen. *(Grosser Beifall)*

*Schluss der Sitzung und der Session um 08.45 Uhr
 Fin de la séance et de la session à 08 h 45*

EW-Abkommen

Accord sur l'EEE

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1992
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Ständerat
Conseil	Conseil des Etats
Consiglio	Consiglio degli Stati
Sitzung	13
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	92.052
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.10.1992 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1080-1080
Page	
Pagina	
Ref. No	20 021 999

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.